

Geschäftsbericht 2024

der Regio Energie Solothurn



so nah – so gut

regio energie
solothurn



Das diesjährige Bildkonzept stellt die Mitarbeitenden der Regio Energie Solothurn in den Fokus.



Inhalt

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrats	4
Bericht des Direktors	6
Lagebericht	7
Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung	9
Regio Energie Solothurn	
Jahresrechnung 2024	10
Bilanz per 31. Dezember 2024	10
Erfolgsrechnung 2024	12
Geldflussrechnung 2024	13
Anhang zur Jahresrechnung 2024	14
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024	19
Regio Energie Solothurn Gruppe	
Konzernrechnung 2024	22
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2024	22
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2024	24
Anhang zur Konzernrechnung 2024	25
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2024	27

Bericht der Präsidentin des Verwaltungsrats



Die Schweiz will den Weg der Energiewende gehen. Das haben Bundesrat und Parlament wie auch die Bevölkerung mehrfach in politischen Entscheidungsprozessen bestätigt. 2023 hat das Stimmvolk das Klimagesetz mit dem Ziel «Netto-Null bis 2050» angenommen. Im Juni 2024 hat es grünes Licht für die Gesetzesvorlage für eine sichere Stromversorgung gegeben. Diese Vorlage schafft die Grundlagen, um in der Schweiz mehr Strom aus erneuerbaren Energiequellen zu produzieren.

Schwieriger gestaltete es sich beim CO₂-Gesetz, dessen Totalrevision im ersten Anlauf an der Urne scheiterte. Kompromisse waren gefragt, um eine mehrheitsfähige Lösung zu finden. Im vergangenen Jahr haben National- und Ständerat nun eine neue Gesetzesvorlage verabschiedet.

Vergeblich nach Kompromissen gesucht hat das Solothurner Kantonsparlament. Im Februar 2025 hat das Stimmvolk das neue Energiegesetz leider abgelehnt.

Als lokal verankertes Unternehmen liegt der Fokus der Regio Energie Solothurn klar auf Solothurn und den umliegenden Gemeinden. Nichtsdestotrotz steht sie auch unter dem Einfluss der internationalen Politik. Dabei sind nicht nur die Rohstoffe und Energiepreise gemeint. Die internationale Energiepolitik hat einen bedeutenden Einfluss auf die Schweiz, sowohl aufgrund ihrer geografischen Lage als auch aufgrund ihrer engen wirtschaftlichen und politischen Verflechtungen mit anderen Ländern, besonders innerhalb Europas.

Eingebettet in diesem vielschichtigen Rahmen ist es für die Regio Energie Solothurn umso wichtiger, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Partnern aus der Energiebranche zu stärken. Ideal für die Weiterentwicklung des Unternehmens in diese Richtung wäre eine Umwandlung der Rechtsform von einem öffentlich-rechtlichen Unternehmen in eine Aktiengesellschaft gewesen. Leider ist es uns nicht gelungen, die Bevölkerung der Stadt Solothurn davon zu überzeugen.

Das Umfeld, in dem sich die Regio Energie Solothurn bewegt, ist spannend, aber auch sehr anspruchsvoll. Auf der einen Seite stehen gesetzliche Vorgaben, für deren Erreichen hohe Investitionen notwendig sind. Auf der anderen Seite sind die Kundinnen und Kunden, die umweltfreundliche und gleichzeitig günstige Energie beziehen möchten. Alles ist nicht machbar; auch in unserem Business sind tragfähige Kompromisse gefragt.

Mein Dank geht an die Mitarbeitenden der Regio Energie Solothurn. Sie setzen sich täglich für die Zufriedenheit der Kundschaft und für eine sichere Energieversorgung ein.

Stefanie Ingold, Präsidentin des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat

Stefanie Ingold*, Präsidentin	Solothurn
Karen Bennett	Zuchwil
Dr. Fabien Choffat	Rüttenen
Dr. Lucia Grüter	Solothurn
Stefan Hug-Portmann	Biberist
Prof. Dr. Karin Ingold	Rüttenen
Markus Jäggi*, Vizepräsident	Solothurn
Victoria Maurer	Solothurn
Benjamin Patzen*	Solothurn

** Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses*

Die Geschäftsleitung

Direktor

Marcel Rindlisbacher, Lostorf

Leiter Netze

Daniel Odermatt
Langendorf

Leiter Energie

Thomas Schellenberg
Lommiswil

Leiterin Personal + MarKom

Sandra Hungerbühler
Feldbrunnen

Leiter Installationen

René Berthel
Solothurn

Leiterin Finanzen + Dienste

Daniela Donatus
Kaltbach

Bericht des Direktors



Krisen bieten stets auch Chancen. An ihnen können wir wachsen und gestärkt daraus hervorgehen – so auch die Energiekrise. Die Energiebranche hat mit vereinten Kräften wertvolle Arbeit geleistet, um einen Blackout zu vermeiden. Nachdem sich die Lage im Jahr 2023 bereits spürbar entspannt hatte, können wir 2024 in der Energiebeschaffung als erstes «Normaljahr» nach der Energiekrise erkennen. Die Gas- und Strompreise sind fast auf das Niveau vor dem Ukrainekrieg gefallen. Dank einer guten Versorgungslage mit LNG, gekoppelt mit vollen Speichern und einer relativ milden Witterung, sind die Preise stabil geblieben. Auch die Sparanstrengungen unserer Kundinnen und Kunden dürften dazu beigetragen haben.

Die Energiekrise hat uns gezeigt, wie wichtig die Unabhängigkeit von Energieimporten für die Versorgungssicherheit ist. Wir arbeiten stets daran, die Nutzung von einheimischen, erneuerbaren Energiequellen auszubauen. Es freut uns, dass wir in Utzenstorf eine neue Biogasaufbereitungsanlage in Betrieb nehmen konnten, die wir 2024 gebaut haben. So können wir nach einem mehrjährigen, technisch bedingten Unterbruch das Biogas aus der Kompogas Utzenstorf AG wieder in unser Gasnetz einspeisen. Das ist ein wichtiger Meilenstein für uns in der Zielerreichung: Bis 2030 soll das Gas im Wärmemarkt zu 30 Prozent aus erneuerbaren Gasen bestehen.

Neue Gesetze und Verordnungen verändern die Anforderungen an die Energieversorger. Dies erfordert Flexibilität. Mit neuen Angeboten wie dem virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV) und der Lokalen Elektrizitäts-Gemeinschaft (LEG) werden die Kundinnen und Kunden zunehmend selbst zu Stromproduzenten. Der Ausbau der PV-Produktion schreitet gut voran. Für uns als Stromnetzbetreiberin bringt diese Entwicklung neue Herausforderungen mit sich. Die Stromnetze müssten stark ausgebaut werden, um die Produktionsspitzen von PV-Anlagen an sonnigen Tagen bewältigen zu können. Um dem vorzubeugen, haben wir 2024 ein neues Produkt eingeführt. Mit «TOP-40» speisen Produzentinnen und Produzenten die letzten 40 Prozent der PV-Leistung ihrer Anlage nicht ins Stromnetz ein und verbrauchen diesen Strom idealerweise selbst. Das macht lediglich 6 Prozent der Jahresenergie aus. Im Gegenzug erhalten sie von der Regio Energie Solothurn eine um 8 Prozent höhere Einspeisevergütung.

Die Herausforderung «Netto-Null 2050» bleibt für die gesamte Energiebranche gross und wird uns noch lange beschäftigen. Umso wichtiger ist, dass alle ihren Teil beisteuern. Mit gezielten, lokalen Investitionen werden wir unsere Ressourcen weiterhin einsetzen, um den CO₂-Ausstoss zu reduzieren. Unser Erfolg im Ausbau des Fernwärmenetzes ist wertvoll. Es braucht aber auch die Kundschaft, die mitzieht, starke Partner, mit denen wir gemeinsam an einem Strick ziehen können und verlässliche Mitarbeitende, welche sich täglich für ein besseres Morgen einsetzen. Ihnen allen gebührt mein Dank.

Marcel Rindlisbacher, Direktor Regio Energie Solothurn

Lagebericht

Bestellungs- und Auftragslage

2024 lag die Zahl der Heizgradtage, also Tage mit einer Tagesmitteltemperatur von unter 12 Grad Celsius, bei 2934 (Vorjahr 2886). Dies entspricht einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 1,7 %, aber ist mit 9 % sehr deutlich unter dem langjährigen Mittelwert von 3217.

Der Gasabsatz bei den Geschäfts- und Retailkunden stieg 2024 um 2,7 % von 334 GWh auf 343 GWh. Dies ist unter anderem auf die tieferen Temperaturen zurückzuführen. Per Ende 2024 zählten wir im Versorgungsgebiet der Regio Energie Solothurn noch rund 7800 eingebaute Erdgas-/Biogasheizungen. Neue Liegenschaften werden kaum noch an das bestehende Netz angeschlossen; das Gegenteil ist der Trend: 2024 wurden 232 Liegenschaften von der Gasversorgung getrennt.

Die Industriekunden bezogen im vergangenen Jahr 387 GWh Erdgas (2023: 394 GWh). Dies entspricht einem Rückgang von 1,8 %. Neben Haushalt und Industriekunden durfte die RES im Jahr 2024 42 Gewerbekunden mit Erdgas beliefern.

Bei der Stromlieferung ist der Absatz um 2,7 %, von 130 GWh (2023) auf 133,5 GWh gestiegen. Auch hier wirken sich die tieferen Temperaturen auf den Absatz aus. Zudem gelang es uns, neue Gewerbekunden im freien Markt zu gewinnen.

Der Zubau von PV-Anlagen ist in der Netzeinspeisung deutlich sichtbar. 2024 wurden rund 10,4 GWh Strom aus Photovoltaikanlagen in unser Netz eingespeist. Dies entspricht einer Zunahme von 35 % gegenüber dem Vorjahr (7,7 GWh). Bis Ende 2024 gab es im Versorgungsgebiet insgesamt 1061 Anlagen mit einer installierten Gesamtleistung von etwa 21 500 kWp.

Mit der Annahme des Stromgesetzes am 9. Juni 2024 wurde die Voraussetzung zur Bildung von virtuellen Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (vZEV, ab 1.1.2025) sowie lokalen Elektrizitäts-Gemeinschaften (LEG, ab 1.1.2026) geschaffen. Sie werden das Angebot des einfachen Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) ergänzen. Im Berichtsjahr konnte die Regio Energie Solothurn 11 ZEV-Anlagen realisieren, dies ergibt ein Total von inzwischen 33 Anlagen.

Das Fernwärmegeschäft verzeichnet ein stabiles Wachstum. Im Berichtsjahr wurden 75 GWh (Vorjahr 72 GWh) Wärme geliefert. Dies entspricht einem Anstieg von rund 4,2 %. Der Anstieg ist auf die kühleren Temperaturen und den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes zurückzuführen. Das Trassee erstreckt sich inzwischen über eine Länge von rund 31,5 km (63 km Rohr verlegt). 2024 betrug der Zuwachs 2370,5 m bzw. 4741 m Rohrlänge.

Das Dienstleistungsgeschäft der Regio Energie Solothurn konnte im Bereich Netze weiter wachsen.

Die Installationsabteilung konnte schöne Aufträge gewinnen, über welche die Umsetzung der Energiestrategie des Bundes weiter vorangetrieben wird. Exemplarisch ist der Auftrag der Pensionskasse des Kantons Solothurn. Die Kombination der PV-Anlage im ZEV-Modell und der E-Mobilitätslösung wird zu mehr Nutzung von selbst produziertem erneuerbarem Strom führen. Ein wichtiges Projekt der Installationsabteilung ist zudem die Realisierung des neuen Betriebsgebäudes für die Gebäudetechnik der Regio Energie Solothurn-Gruppe auf der Aarmatt in Zuchwil.

Per 1.1.2025 werden 199 Anlagen von der Regio Energie Solothurn im Contracting betrieben. Zwar mussten wir Kundenabgänge (insbesondere aufgrund von endenden Verträgen) verzeichnen. Diese konnten über die Neukundengewinnung kompensiert werden.

Lagebericht

Die Regio Energie Solothurn ist auch Lebensmittellieferantin. 2024 wurden 1 794 447 m³ hygienisch einwandfreies Trinkwasser vom Wasserverbund Region Solothurn AG bezogen.

Seit 2023 werden die sogenannten PFAS (per- und polyfluorierte Chemikalien) gemessen. Im Trinkwasser der Regio Energie Solothurn wurden Werte gemessen, welche sich an der unteren Detektionsgrenze bewegen. Somit sind diese Stoffe für Trinkwasserkundinnen und -kunden der Regio Energie Solothurn unbedenklich.

Aussichten

Die Zusammenarbeit mit Regionsgemeinden im Rahmen von Netzpachten hat sich in der Vergangenheit bewährt. An dieser Strategie wollen wir weiterhin festhalten. Wir freuen uns, dass wir seit dem 1.1.2025 Schnottwil als weitere Netzpachtgemeinde mit Strom beliefern dürfen.

Der Biogasanteil soll weiter wachsen; mit 30 % Biogas im Wärmemarkt bis 2030 haben wir uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt. Wir erhöhen den Biogasanteil schrittweise.

Im Jahr 2024 wurde die Biogasaufbereitung bei der ZASE modernisiert und erweitert, um aus den zusätzlichen Abwassermengen der Firma Biogen Biogas zu produzieren.

Im Frühling 2025 wird die neue Biogasaufbereitungsanlage in Utzenstorf in Betrieb genommen. Damit können rund 6 GWh wertvolles regionales Biogas aufbereitet und ins lokale Gasnetz eingespeist werden.

Das Fernwärmenetz werden wir in den nächsten Jahren weiter ausbauen, solange dies die verfügbare Wärme der Kenova AG zulässt. Einen wichtigen Erfolg konnten wir Anfang 2025 mit dem Auftrag für das Areal Attisholz Nord gewinnen. Die Wärmelieferung ist bis ins Jahr 2060 gesichert.

Forschung und Entwicklung

Die Stärkung der Versorgungssicherheit und die Ausweitung erneuerbarer Energiequellen stehen weiterhin im Fokus unserer Entwicklungsarbeit.

Auf dem Areal Aarmatt soll ein zweites BHKW gebaut werden, welches der Reserveleistung des Bundes sowie zum Brechen von Spitzenlasten dienen soll. Weiter will die Regio Energie Solothurn in Batterie- und Wärmespeicher investieren. Grundsätzlich dürften Speicher mit der Zunahme der PV-Einspeisung und der damit verbundenen unregelmässigen Stromflüsse an Bedeutung gewinnen. Die Wärmespeicher sind ein ideales Instrument, um die täglichen Leistungsspitzen CO₂-frei abzudecken.

Investitionen

Im Berichtsjahr konnten wesentliche Investitionen nicht umgesetzt werden. Dies ist insbesondere auf die Verzögerung in Projekten Dritter und auf neue Erkenntnisse in der Planung diverser Projekte zurückzuführen. Davon betroffen sind Projekte in den Sparten Gas, Strom, Wasser, Fernwärme sowie den Abteilungen Contracting und IT. Auch der Neubau in der Aarmatt konnte nicht im gewünschten Zeitplan realisiert werden. In Summe resultiert eine Abweichung von rund 16 Mio. CHF. Die Mehrheit dieser Kosten wird im Jahr 2025 anfallen.

Risikoanalyse

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr mit den Risiken auseinandergesetzt (VR Nr. 42/2024).

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung



12 926
Tonnen CO₂ eingespart

dank Fernwärme.



158

Energieberatungen
bei Kunden/-innen

Kantonale Energieberatung, PEIK-Beratung,
GEAK plus, Impulsberatung.



148

Kunden/-innen

bezogen 100 % PV-Strom.



1061

PV-Anlagen

haben 10,4 GWh Strom
ins Netz der RES eingespeist.
35 % mehr als 2023.



204

Anlagen

im Contracting.



11

ZEV-Objekte

realisiert.



6,079

GWh Biogas

wurden in der Region produziert
und ins Gasnetz eingespeist.

170

Kunden/-innen

haben 100 % Biogas
bezogen.

14

Mitarbeitende

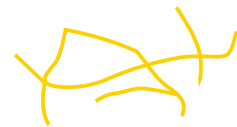
werden im Rahmen
ihrer externen Weiter-
bildung unterstützt.



3

Lernende

konnten ihre Lehre
erfolgreich abschliessen.



31,5 km

Fernwärmenetz
(63 km Leitungslänge).



5 Mitarbeitende

konnten befördert werden.



Rund

43 Vereine

durften wir in Form von
Sponsoring unterstützen.



CHF

1 Mio.

Dividende und Realabgaben
an die Stadt.

Regio Energie Solothurn

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN	Anhang	2024 CHF	%	2023 CHF	%
Umlaufvermögen					
<i>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>					
Flüssige Mittel	B 0	16 753 965	4,5	28 375 949	8,1
Wertschriften		111 691 873	30,1	83 476 186	23,9
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen		–15 900 000	–4,3	–8 400 000	–2,4
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	B 1	23 959 251	6,5	30 893 282	8,9
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>					
Sonstige Forderungen		1 421 348	0,4	7 609 377	2,2
Vorräte		1 523 000	0,4	1 525 293	0,4
Angefangene Arbeiten		642 000	0,2	650 000	0,2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	B 2	44 036 721	11,9	16 880 037	4,8
Total Umlaufvermögen		184 128 158	49,6	161 010 124	46,2
Anlagevermögen					
<i>Finanzanlagen</i>					
Wertschriften des Anlagevermögens		22 779 372	6,1	22 779 372	6,5
Darlehen	B 3	999 160	0,3	2 619 160	0,8
Beteiligungen	B 4	3 402 600	0,9	5 084 000	1,5
<i>Sachanlagen</i>					
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	B 5	129 771 546	34,9	127 875 231	36,7
Grundstücke und Bauten		30 181 945	8,1	29 161 389	8,4
<i>Immaterielle Werte</i>					
Immaterielle Werte		95 651	0,0	99 640	0,0
Total Anlagevermögen		187 230 274	50,4	187 618 792	53,8
Total Aktiven		371 358 432	100,0	348 628 916	100,0

Bilanz per 31. Dezember 2024

PASSIVEN	Anhang	2024 CHF	%	2023 CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital					
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	B 6	16 761 253	4,5	18 643 524	5,3
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>					
Anzahlungen von Kunden		25 540 209	6,9	19 087 431	5,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	B 7	988 179	0,3	6 190 297	1,8
Passive Rechnungsabgrenzungen		5 832 171	1,6	1 936 615	0,6
Total kurzfristiges Fremdkapital		49 121 812	13,2	45 857 867	13,2
Langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen langfristig	B 8	87 643 545	23,6	70 496 020	20,2
Total langfristiges Fremdkapital		87 643 545	23,6	70 496 020	20,2
Total Fremdkapital		136 765 356	36,8	116 353 887	33,4
Eigenkapital					
Reserven		42 317 675	11,4	41 977 675	12,0
Betriebsreserven aus Neubewertung Sachanlagen		114 455 804	30,8	114 455 804	32,8
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		74 501 550	20,1	76 601 924	22,0
Jahresergebnis		3 318 046	0,9	−760 374	−0,2
Total Eigenkapital		234 593 076	63,2	232 275 030	66,6
Total Passiven		371 358 432	100,0	348 628 916	100,0

Erfolgsrechnung 2024

	Anhang	2024 CHF	%	2023 CHF	%
Erlös aus Energie- und Wasser-lieferungen		102 643 227	57,8	101 772 516	59,3
Erlöse aus Netznutzung		32 511 578	18,3	22 922 916	13,3
Erlös aus Dienstleistungen		14 679 009	8,3	16 978 523	9,9
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		25 968 567	14,6	29 134 623	17,0
Erlösminderungen		349 511	0,2	–325 447	–0,2
Nettoverkaufserlös	C 1	176 151 892	99,2	170 483 132	99,3
Bestandesänderung angefangene Arbeiten		–8 000	0,0	–357 000	–0,2
Aktivierte Eigenleistungen		1 517 515	0,9	1 584 655	0,9
Produktionsleistung/Ertrag		177 661 407	100,0	171 710 787	100,0
Energie- und Wasserbeschaffungs-aufwand		–120 191 645	67,7	–127 283 923	74,1
Übriger Material- und Dienstleistungs-aufwand		–11 154 877	6,3	–12 014 212	7,0
<i>Total Warenaufwand der verkauften Leistungen</i>		<i>–131 346 522</i>	<i>–73,9</i>	<i>–139 298 135</i>	<i>–81,1</i>
Bruttogewinn		46 314 885	26,1	32 412 651	18,9
Personalaufwand	C 2	–16 309 710	9,2	–15 800 476	9,2
Übriger Betriebsaufwand	C 3	–7 375 901	4,2	–6 956 474	4,1
<i>Total Betriebsaufwand</i>		<i>–23 685 611</i>	<i>13,3</i>	<i>–22 756 951</i>	<i>13,3</i>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)		22 629 274	12,7	9 655 701	5,6
Abschreibungen		–9 397 720	5,3	–9 711 995	5,7
Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		13 231 554	7,4	–56 295	0,0
Finanzaufwand	C 4	–2 341 543	1,3	–3 934 726	2,3
Finanzertrag	C 4	10 493 850	5,9	8 495 781	4,9
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen		21 383 862	12,0	4 504 760	2,6
Betriebsfremder Erlös		–293 612	0,2	138 591	0,1
Sonstiger Aufwand/Wertberichtigungen/Reserven/Rückstellung		–17 104 986	9,6	–5 889 326	3,4
Ausserordentlicher Aufwand	C 5	–104 055	0,1	–781 336	0,5
Ausserordentlicher Ertrag	C 5	4 350	0,0	2 205 906	1,3
Steueraufwand		–567 512	0,3	–938 970	0,5
Jahresergebnis		3 318 046	1,9	–760 374	–0,4

Geldflussrechnung 2024

	2024 CHF	2023 CHF
Reingewinn/-verlust	3 318 046.14	−760 374.07
Abschreibungen Sachanlagen und Immaterielle Werte	9 397 719.55	9 711 995.16
Wertberichtigungen Beteiligungen und Finanzanlagen	3 436 000.00	126 956.59
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	6 934 031.48	−1 593 948.57
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	4 779 085.83	5 782 273.98
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	10 293.35	886 083.30
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	−25 733 392.09	1 831 906.06
Veränderung Festgelder und Geldanlagen	−20 715 687.29	3 947 048.52
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 833 202.03	8 243 198.40
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	−4 113 981.12	3 920 433.07
Veränderung Transitorische Passiven	4 333 046.82	−6 086 214.14
Veränderung Durchlaufkonto	−265 945.99	64 345.00
Veränderung sonstige Rückstellungen	15 851 494.17	−5 742 037.76
Veränderung Steuerrückstellung	0.00	560 184.17
Total Veränderung Betriebstätigkeit	1 063 912.88	20 891 849.71
Desinvestitionen Mobile Sachanlagen	498 834.70	51 817.40
Investitionen Mobile Sachanlagen	−10 642 582.22	−11 573 175.65
Desinvestitionen Immobile Sachanlagen	34 200.00	0.00
Investitionen Immobile Sachanlagen	−1 441 749.56	−406 441.20
Desinvestitionen Finanzanlagen	300 000.00	711 888.52
Investitionen Finanzanlagen	−370 000.00	−300 000.00
Desinvestitionen Beteiligungen	0.00	192 634.00
Investitionen Beteiligungen	−64 600.00	−678 000.00
Total Veränderung Investitionstätigkeit	−11 685 897.08	−12 001 276.93
Veränderung Darlehen	0.00	2 000.00
Ausschüttung Dividenden	−1 000 000.00	−1 000 000.00
Total Veränderung Finanzierungstätigkeit	−1 000 000.00	−998 000.00
Total Veränderung Flüssige Mittel	−11 621 984.20	7 892 572.78
Saldo Flüssige Mittel 1.1.	28 375 949.34	20 483 376.56
Saldo Flüssige Mittel 31.12.	16 753 965.14	28 375 949.34
<i>Veränderung Flüssige Mittel</i>	<i>−11 621 984.20</i>	<i>7 892 572.78</i>

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Allgemeine Angaben

A 1 Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Sitz ist Solothurn.

UID: CHE-108.954.760

A 2 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr über 100 und im Vorjahr ebenfalls über 100.

A 3 Revisionsstelle

Seit dem Geschäftsjahr 2009 amtet KMU Revipartner AG als Revisionsstelle. Die Revisionsstelle muss alle vier Jahre vom Gemeinderat bestätigt werden. KMU Revipartner AG wurde wiedergewählt.

A 4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Währungsumrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel OR) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben und erfolgten gemäss den Vorschriften der Schweizer Gesetze, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des OR. Dabei ist zu beachten, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von Reserven wahrgenommen wird.

Die Rechnungslegung in Übereinstimmung mit dem OR erfordert gewisse Schätzungen und Annahmen. Diese werden laufend vorgenommen und basieren auf Erfahrungswerten. Die später tatsächlich eintreffenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Davon betroffen sind:

- Erfassung von Erträgen
- Anlagevermögen
- direkte Steuern
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- nicht fakturierte Dienstleistungen
- Rückstellungen

Der Umrechnungskurs zum Stichtag betrug gemäss ESTV CHF/EUR 0.9592 (VJ CHF/EUR 0.9592).

Die angefangenen Arbeiten werden entsprechend der Percentage of Completion Method (POC-Methode) bewertet. Dabei werden anteilige Gewinne nach Massgabe des Arbeitsfortschritts in der Jahresrechnung erfasst.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben (Erläuterung, vgl. B 5).

Die Umsatzrealisierung erfolgt durch die Verbuchung der Kundenrechnungen und weiterer Dienstleistungen.

Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Um dem volatilen Charakter dieser Anlagen gerecht zu werden, besteht eine Wertschwankungsreserve.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bewertet, abzüglich eines Delkrederes zur Deckung von Ausfallrisiken.

Die Darstellung einzelner Positionen der Jahresrechnung (inkl. Vorjahreszahlen) wurde gegenüber dem Vorjahr angepasst.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen

B 0 Flüssige Mittel

	2024/CHF	2023/CHF
Die Flüssigen Mittel bestehen nur aus Bankkonten und Handkassebestand.	16 753 965.14	28 375 949.34

B 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden mit dem ursprünglichen Rechnungsbetrag erfasst, das Delkredere wurde erfasst.

Forderungen gegenüber Beteiligungen und Beteiligten

	2024/CHF	2023/CHF
Einwohnergemeinde Solothurn	2 071 770.15	1 212 843.55
ASR Haustechnik AG	509 800.00	325 900.00
Wasserverbund Region Solothurn AG	79 269.95	132 919.75
Regio Netze Solothurn AG	-231.00	-231.00
Genos Energie AG	1 697.25	1 519.60

B 2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2024/CHF	2023/CHF
Abgrenzung Wasserverbund	0.00	0.00
GS Verrechnung IT	0.00	1 100 000.00
Margenabgrenzung Gas	16 161 847.48	7 500 000.00
Margenabgrenzung Strom	9 631 512.20	2 595 000.00
Margenabgrenzungen Netz	5 863 426.13	1 623 014.00
Abgrenzung Konzern	0.00	31 950.00
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	4 566 397.45	872 618.00
Deckungsdifferenzen	7 813 537.28	3 157 455.00
Total	44 036 720.54	16 880 037.00

B 3 Darlehen an Beteiligungen

	2024/CHF	2023/CHF
ASR Haustechnik AG, Biberist	70 000.00	1 390 000.00
Genos Energie AG, Lohn-Ammannsegg	0.00	300 000.00
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	0.00	0.00

B 4 Wesentliche Beteiligungen (Kapital und Stimmenanteil)

Beteiligungsquote	2024/%	2023/%
Regio Netze AG, Solothurn	100	100
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn	67	67
ASR Haustechnik AG, Biberist	100	100
Genos Energie AG, Lohn-Ammannsegg	100	100
Kompogas Utzenstorf AG, Utzenstorf	32	30
Gemeinschaftsantenne Weissenstein GmbH, Solothurn	22	22

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen einzelner Bilanzpositionen

B 5 Mobile Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Die Sachanlagen Strom sowie übrige Betriebsanlagen wurden per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenüblichen Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen.

B 6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2024/CHF	2023/CHF
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	16 761 253.05	17 342 305.15

Verbindlichkeiten an Nahestehende und Beteiligte

	2024/CHF	2023/CHF
Einwohnergemeinde Solothurn	1 500 000.00	96 365.55
Genos Energie AG	0.00	0.00
ASR Haustechnik AG	10 841.85	257.30
Wasserverbund der Region Solothurn	246 683.70	340 630.10

B 7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2024/CHF	2023/CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Sozial- und Vorsorgeeinrichtungen	0.00	186 091.30
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	0.00	838 734.40
Verbindlichkeiten gegenüber MWST	176 583.10	1 380 328.17
Leasingverbindlichkeiten – nicht erfasst	159 015.80	51 926.12
Verbindlichkeiten aus Sonnen-Scheinen mit Verzinsung	0.00	0.00

B 8 Langfristige Rückstellungen

	2024/CHF	2023/CHF
Personalguthaben Zeitkonten	1 364 424.00	0.00
Sanierungsverpflichtungen	15 558 803.25	15 758 803.25
Steuerrückstellungen	2 535 184.17	2 535 184.17
Sparte Strom (exkl. DD)	18 609 116.00	18 086 502.99
Sparte Gas (exkl. DD)	17 391 570.83	17 092 574.83
Wasserversorgung	3 070 648.22	3 082 624.22
Fernwärme	960 000.00	160 000.00
Weitere betriebsnotwendige Rückstellungen	28 153 797.90	13 780 330.00

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

C 1 Nettoverkaufserlös

Der Ertrag setzt sich aus dem Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeverkauf zusammen.
Hinzu kommen die Umsätze aus der Verrechnung der Netznutzungen und von weiteren Dienstleistungen.

C 2 Personalaufwand

	2024/CHF	2023/CHF
Lohn-/Gehaltsaufwand	12 753 338.76	12 626 999.19
Sozialversicherungsaufwand	2 719 018.50	2 542 238.10
Sonstiger Personalaufwand	837 353.12	631 239.13
Total	16 309 710.38	15 800 476.42

C 3 Übriger Betriebsaufwand

	2024/CHF	2023/CHF
Raumaufwand	876 580.73	883 803.55
Fahrzeugaufwand	425 078.65	358 333.50
Informatikaufwand	3 660 836.55	2 632 952.75
Verwaltungsaufwand	1 080 027.65	1 768 386.35
Versicherungen	248 884.50	227 896.15
Werbung und Sponsoring	808 860.88	784 075.20
Sonstiger Aufwand	275 632.02	301 026.70
Total	7 375 900.98	6 956 474.20

Das Honorar für die Revisionsstelle für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug CHF 54 000 (vor Mehrwertsteuer).

C 4 Finanzaufwand/Finanzertrag

Der Finanzaufwand und -ertrag ergibt sich aus den Kurs- und Zinsgewinnen der Anlagemandate.

C 5 Erläuterungen zu den ausserordentlichen Positionen in der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Beträge im Geschäftsjahr 2024 sind unwesentlich.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Sonstige und weitere Angaben

D 1 Eventualverbindlichkeiten

	2024/CHF	2023/CHF
Bauhandwerkerbürgschaften	639 027.45	690 620.50

D 2 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

D 3 Stille Reserven

	2024/CHF	2023/CHF
Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2024/CHF	2023/CHF
Gewinnvortrag per 1. Januar	75 841 548.33	77 941 922.40
Beschlossene ordentliche Dividende	-829 500.00	-1 000 000.00
Beschlossene ausserordentliche Dividende	0.00	0.00
Erhöhung Stammkapital	0.00	0.00
Erhöhung gesetzl. Reserve	-340 000.00	-340 000.00
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	3 318 046.14	-760 374.07
Total zur Verfügung	77 990 094.47	75 841 548.33

Der Verwaltungsrat schlägt folgende Gewinnverwendung vor:

	2024/CHF
Zuweisung an die allgemeine Reserve	340 000.00
Ausschüttung einer Dividende	829 500.00
Vortrag auf neue Rechnung	76 820 594.47
Total	77 990 094.47

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn, Solothurn
zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regio Energie Solothurn (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigegefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerungen hier zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website der EXPERTsuisse:

<https://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Jegenstorf, 11.03.2025

KMU Revipartner AG



Walter Odebrecht

Leitender Revisor / zugelassener Revisionsexperte



Markus Reinle

zugelassener Revisor



« Vernetzung ist wichtig für die Energiezukunft – in vielerlei Hinsicht. Mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes bringen wir die Wärme von der Kehrrichtverwertungsanlage zu Ihnen nach Hause. »

Dominic Ravicini, Projektleiter Tiefbau

Regio Energie Solothurn Gruppe

Konzernrechnung 2024

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN	2024 Konsolidiert CHF	%	2023 Konsolidiert CHF	%
Umlaufvermögen				
<i>Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</i>				
Flüssige Mittel	17 467 267	4,6	29 639 898	8,3
Wertschriften	111 691 873	29,1	83 476 186	23,3
Wertschwankungsreserve Festgelder und Geldanlagen	–15 900 000	–4,1	–8 400 000	–2,3
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25 588 664	6,7	32 874 702	9,2
<i>Übrige kurzfristige Forderungen</i>				
Sonstige Forderungen	1 672 980	0,4	7 762 635	2,2
Vorräte	1 733 447	0,5	2 062 250	0,6
Nicht fakturierte Dienstleistungen / angefangene Arbeiten	1 200 888	0,3	1 741 087	0,5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44 115 296	11,5	17 072 854	4,8
Total Umlaufvermögen	187 570 414	48,9	166 229 611	46,4
Anlagevermögen				
<i>Finanzanlagen</i>				
Wertschriften des Anlagevermögens	22 779 372	5,9	22 779 372	6,4
Darlehen	2 628 810	0,7	1 558 102	0,4
Beteiligungen	1 197 600	0,3	1 133 000	0,3
<i>Sachanlagen</i>				
Mobile Sachanlagen und Anlagen Netze	133 425 066	34,8	131 229 829	36,7
Grundstücke und Bauten	36 089 092	9,4	34 985 580	9,8
<i>Immaterielle Werte</i>				
Immaterielle Werte	95 651	0,0	99 640	0,0
Total Anlagevermögen	196 215 591	51,1	191 785 524	53,6
Total Aktiven	383 786 006	100,0	358 015 135	100,0

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2024

PASSIVEN	2024 Konsolidiert CHF	%	2023 Konsolidiert CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26 090 062	6,8	19 483 653	5,4
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Anzahlungen von Kunden	16 969 768	4,4	18 869 473	5,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 297 302	0,3	6 561 273	1,8
Passive Rechnungsabgrenzungen	6 285 344	1,6	2 496 421	0,7
Total kurzfristiges Fremdkapital	50 642 476	13,2	47 410 822	13,2
Langfristiges Fremdkapital				
Rückstellungen langfristig	87 910 713	22,9	70 748 020	19,8
Total langfristiges Fremdkapital	87 910 713	22,9	70 748 020	19,8
Total Fremdkapital	138 553 188	36,1	118 158 841	33,0
Eigenkapital				
Erarbeitete Kapitalreserven	46 102 261	12,0	47 808 382	13,4
Betriebsreserve aus Neubewertung Sachanlagen	114 455 804	29,8	114 455 804	32,0
Gewinnvortrag	74 616 269	19,4	74 785 606	20,9
Konzernergebnis	6 164 137	1,6	–959 706	–0,3
Minderheiten	3 894 348	1,0	3 766 207	1,1
Total Eigenkapital	245 232 819	63,9	239 856 293	67,0
Total Passiven	383 786 007	100,0	358 015 135	100,0

Regio Energie Solothurn Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung des Jahres 2024

	2024 Konsolidiert CHF	%	2023 Konsolidiert CHF	%
Erlöse aus Energie- und Wasserlieferungen	104 373 978	56,1	103 464 876	56,3
Erlöse aus Netznutzung	32 398 211	17,4	22 815 560	12,4
Erlöse aus Dienstleistungen	14 223 941	7,6	16 748 327	9,1
Übrige Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	33 610 227	18,1	39 253 511	21,4
Erlösminderungen	356 414	0,2	–271 939	–0,1
Nettoverkaufserlös	184 962 771	99,5	182 010 335	99,1
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten	–530 820	–0,3	48 257	0,0
Aktivierte Eigenleistungen	1 517 515	0,8	1 584 655	0,9
Produktionsleistung/Ertrag	185 949 466	100,0	183 643 247	100,0
Energie- und Wasserbeschaffungsaufwand	–123 016 291	66,2	–133 430 613	72,7
Übriger Material- und Dienstleistungsaufwand	–11 154 877	6,0	–12 014 212	6,5
<i>Total Warenaufwand der verkauften Leistungen</i>	<i>–134 171 168</i>	<i>–72,2</i>	<i>–145 444 825</i>	<i>–79,2</i>
Bruttogewinn	51 778 298	27,8	38 198 422	20,8
Personalaufwand	–20 648 600	11,1	–20 677 774	11,3
Übriger Betriebsaufwand	–10 290 960	5,5	–7 856 888	4,3
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>–30 939 560</i>	<i>16,6</i>	<i>–28 534 662</i>	<i>15,5</i>
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	20 838 738	11,2	9 663 760	5,3
Abschreibungen	–9 860 959	5,3	–10 159 711	5,5
Unternehmensergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	10 977 780	5,9	–495 951	–0,3
Finanzaufwand	–2 315 058	1,2	–3 929 858	2,1
Finanzertrag	10 413 794	5,6	8 439 476	4,6
Ordentlicher Gewinn vor Veränderungen von Rückstellungen	19 076 516	10,3	4 013 667	2,2
Betriebsfremder Erlös	–293 612	0,2	227 092	–0,1
Sonstiger Aufwand/Wertberichtigungen/Reserven/Rückstellung	–13 736 817	7,4	–5 901 713	3,2
Ausserordentlicher Aufwand	–6 418	0,0	–618 329	0,3
Ausserordentlicher Ertrag	1 708 722	–0,9	2 281 928	–1,2
Steueraufwand	–584 254	0,3	–962 351	0,5
Jahresergebnis	6 164 137	3,3	–959 706	–0,5
davon Minderheiten	133 243		187 899	

Anhang zur Konzernrechnung 2024

Allgemeine Angaben

Firma, Rechtsform, Sitz

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn mit eigener Rechtspersönlichkeit. Der Firmensitz ist Solothurn.

UID: CHE-108.954.760

Konsolidierung

Konsolidierungskreis

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Regio Energie Solothurn sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen die Regio Energie Solothurn direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Auf die Anwendung der Equity-Methode für nicht beherrschte Beteiligungen wird verzichtet.

Folgende Beteiligungen werden voll konsolidiert.

	Beteiligungsquote	2024	2023
Regio Netze AG, Solothurn		100 %	100 %
Wasserverbund Region Solothurn AG, Solothurn		67 %	67 %
ASR Haustechnik AG, Biberist		100 %	100 %
Genos Energie AG, Lohn-Ammannsegg		100 %	100 %

Alle konsolidierten Unternehmen schliessen das Geschäftsjahr per Kalenderjahr ab. Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechtes und der Vorgabe der Regio Energie Solothurn.

Die Konsolidierung erfolgt zu Buchwerten. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt entsprechend der Erwerbs- bzw. Akquisitionsmethode. Minderheitsanteile werden entsprechend der Einheitstheorie in der Bilanz als separate Position im Eigenkapital und als Zusatzinformation in der Erfolgsrechnung unterhalb des Jahresergebnisses offengelegt. Der bei der Konsolidierung entstandene Goodwill wurde direkt zulasten der Gewinnreserven abgeschrieben.

Aktiven, Passiven, Erträge und Kosten werden vollständig zu 100 % in die Konzernrechnung integriert. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwände und Beteiligungsverhältnisse werden gegeneinander verrechnet bzw. eliminiert. Allenfalls vorhandene Zwischengewinne werden eliminiert. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und über die branchenüblichen Laufzeiten abgeschrieben. Für die Zwecke der Bewertungen erfolgt eine lineare Abschreibung über die erwartete Nutzungsdauer (branchenüblich). Die jeweils angenommene Nutzungsdauer entspricht den Branchenempfehlungen des Verbandes (u.a. Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, ElCom).

Bei der Regio Energie Solothurn wurden in diesem Rahmen die Sachanlagen Strom sowie übrige Betriebsanlagen per 31.12.2018, die Sachanlagen Gas sowie übrige Betriebsanlagen per 1.1.2019 nach effektivem betriebswirtschaftlichem Restwert neu bewertet. Die Neubewertung per 31.12.2018 belief sich auf MCHF 41,8, per 1.1.2019 auf MCHF 84,2. Die Bewertungsreserve dieser Bereinigungen wurde dabei direkt im Eigenkapital verbucht. Die bereinigten Anlagewerte und branchenüblichen Nutzungsdauern bilden die Grundlage für die Berechnung der ausgewiesenen Abschreibungen.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2024

Sonstige und weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

	2024/CHF	2023/CHF
Bauhandwerkerbürgschaften	639 027.45	690 620.50
Trianel GmbH (Solidarhaftung)	pro memoria	pro memoria

Stille Reserven

	2024/CHF	2023/CHF
Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	0.00

Eigenkapitalnachweis

Die Veränderungen des Eigenkapitals im Berichtsjahr ergeben sich wie folgt, in CHF:

	Reserven	Minderheiten	Bilanzgewinn	Total
Saldo 1.1.	162 264 186.13	3 766 207.48	73 825 899.85	239 856 293.45
Berichtigungen aus Vorjahren	–2 445 260.00		2 445 260.00	–
Verschiebungsposten aus Vorjahren	399 138.88	–5 102.84	–314 890.59	79 145.45
Änderung Minderheitsanteile		133 243.01		133 243.01
Dividende Vorjahr			–1 000 000.00	–1 000 000.00
Zuweisung/Auflösung Reserven	340 000.00		–340 000.00	–
Jahresergebnis			6 164 136.92	6 164 136.92
Saldo 31.12.	160 558 065.01	3 894 347.65	80 780 406.18	245 232 818.83

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2024

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Solothurn, Solothurn
zuhanden der Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Solothurn

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Regio Energie Solothurn und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzernerfolgsrechnung und dem Konzerneigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Konzernrechnung dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Website der EXPERTsuisse:

<https://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>

Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Jegenstorf, 11.03.2025

KMU Revipartner AG



Walter Odebrecht
Leitender Revisor /
zugelassener Revisionsexperte



Markus Reinle
zugelassener Revisor

Impressum

Herausgeber

Regio Energie Solothurn

Datenbasis

Datenbasis 2024

Fotos

Michel Lüthi/bilderwerft.ch

Druck

Druckerei Herzog, Langendorf

© Regio Energie Solothurn

Die Regio Energie Solothurn ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Unternehmung.
Sie ist Eigentum der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn.



« Solche alten, analogen Stromzähler sind längst Geschichte. Ebenso die schweren Ablesegeräte, mit denen wir früher unterwegs waren. Die Technologie hat sich stark weiterentwickelt. »

Marco Rothen, Leiter Zählerablesung



« Jedes Jahr erstrahlen Solothurns Gassen im Licht von tausenden LED-Lämpchen. Es ist schön, dass wir der Bevölkerung mit der Weihnachtsbeleuchtung eine Freude machen können. »

Martin Stucki, Monteur



« Den Peak of no return haben wir längst erreicht, die E-Mobilität ist unsere Zukunft. Unsere Ladelösungen für Ein- und Mehrfamilienhäuser sind innovativ und auf individuelle Wünsche abgestimmt. »

Philipp Keel, Projektleiter Lösungen

Regio Energie Solothurn

Rötistrasse 17

Postfach

4502 Solothurn

Telefon 032 626 94 94

Telefax 032 622 89 53

www.regioenergie.ch